

10 Jahre Praxissemester: Feedback 2025

Derzeit liegen 39 Antworten vor. Die letzte Antwort ging am **05.05.2025** um **13:37** Uhr ein.

1. GRUPPENHOSPITATION und FACHLICHE PRAXISBEGLEITUNG:

Fachliche Praxisbegleitungen im Format einer Gruppenhospitation (mit hospitierenden PS-Studierenden) bewerte ich als ertragreich.

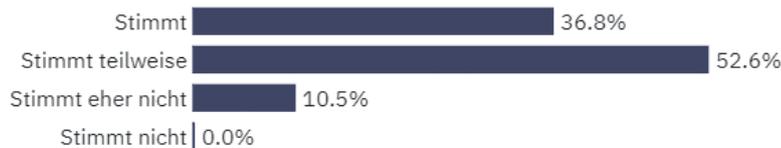
4er-Likert-Skalen



2. GRUPPENHOSPITATION und FACHLICHE PRAXISBEGLEITUNG:

Die Unterschiede zwischen Praxissemester und Vorbereitungsdienst sind den PS-Studierenden deutlich bewusst.

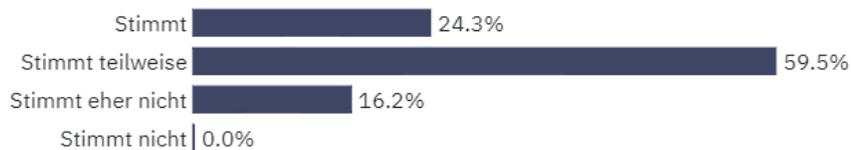
4er-Likert-Skalen



3. GRUPPENHOSPITATION und FACHLICHE PRAXISBEGLEITUNG:

Die Unterschiede zwischen Praxissemester und Vorbereitungsdienst sind den schulischen Mentor*innen (Ausbildungslehrkräften) deutlich bewusst.

4er-Likert-Skalen



Falls die Unterschiede zwischen PS und VD nicht hinreichend bekannt sind ... Was müsste verändert werden?

Ub nicht gleich UV

Den Betreuenden an den Schulen deutlicher machen, wo und wie die beiden Gruppen anders zu betreuen sind.

Die Kriterien für die Hospitation könnten den Mentoren klarer gemacht werden.

Klare und kontinuierliche begriffliche Unterscheidung der Formate: Im Alltag macht jede/r Studierende zwei UBs (nicht)

Terminologie UB ist nach wie vor für beide etabliert. Ich aber auch nur ein Wort...

Gleiches/strukturell Integriertes u. Unterschiede bewusst(er) machen.

Einhaltung der Begrifflichkeiten (z. B. UB vs. fachliche Begleitung)

Die Ansprüche sind schon sehr hoch. Ob dies von den PSS so eingefordert wird oder an sie herangetragen wird, weiß ich nicht.

Unterschiede UB im VD und Praxisbegleitung ALLEN Akteuren verdeutlichen.

Andere Begleitpersonen als die Abbas haben sich als gut erwiesen.

immer wieder darauf hinweisen - evtl. tabellarische Ggü-Stellung

Die Zielsetzung müsste schärfer getrennt verdeutlicht werden

Bei schulischen Mentor*innen für Klarheit über die Anforderungen und Zielsetzungen, vor allem hinsichtlich des bewertungsfreien Rahmens, schaffen

4. (Bitte nur als überfachliche Begleitkraft antworten)

BILANZ- und PERSPEKTIVGESPRÄCH (BPG):

Die schulischen Vertreter*innen im BPG sind für beide Fächer und die Gesamtrückmeldung gut vorbereitet.

4er-Likert-Skalen



5. (Bitte nur als überfachliche Begleitkraft antworten)

BILANZ- und PERSPEKTIVGESPRÄCH (BPG):

Die PSS sind gut vorbereitet (z.B. durch die ZfsL-Reflexionsanregungen).

4er-Likert-Skalen



Falls die BPGs nicht gut vorbereitet sind ... Welche Schritte zur Verbesserung wären hilfreich?

Fortlaufende Bewusstmachung bei den schulischen Vertretern, da diese oft neu sind oder nicht kontinuierlich diesselben sind. Ist dabei besser geworden.

Verpflichtung zur Verschriftlichung ;auch Stichpunkte genügen) einen Tag vorher zusenden.

? Eigentlich sollten die deutlichen Hinweise und Vorarbeiten mehr als ausreichend sein!

Die Reflexionsanregungen bieten den Interessierten und Motivierten sehr gute Anregungen. Dies sind die meisten. Die wenigen Unmotivierten können ggf. nicht weiter gefördert werden.....

6. PRAXISSEMESTERBEAUFTRAGTE:

Mit der Arbeit der Prabas bin ich zufrieden.

4er-Likert-Skalen



Was ich zu den Prabas anmerken möchte ...

Ihr leistet eine tolle Arbeit! Danke!

Danke für die tolle Begleitung und Unterstützung!!!

klasse!

Danke und am besten ewig weiter so!

Sehr professionelle Arbeit, die uns sehr die Arbeit erleichtert. Vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz! 😊

Vielen Dank für eure hervorragende Unterstützung! Ihr beide macht einen super Job!

Super Koordination! Immer ansprechbar!

Ihr Beide seid unerreich, hervorragende Arbeit ❤️

;)

Ich finde die Sitzungen in üfa sehr ertragreich, Udos Protokolle super und freue mich, fachlich und übermach, ich im Einsatz zu sein. Einen ganz herzlichen Dank an euch beide!

Viel Schreibkram, viel Formalismus

Ihr macht das sehr strukturiert, klar und mit großem Engagement. Das entlastet sehr – Danke!

7. SAB-EINSATZ IM PRAXISSEMESTER:

Die SAB-Einsatzkriterien im PS werden konsequent verfolgt.

4er-Likert-Skalen



8. WEITERE BEOBACHTUNGEN:

Was ich sonst noch zum Praxissemester anmerken möchte:

Danke an die Prabas für die gute Arbeit!

Aufgrund der geringen Anzahl der fachlichen Begleitveranstaltungen ist es herausfordernd die Studierenden bei ihren Unterrichtsvorhaben hilfreich zu begleiten.

Danke für eure Arbeit!

Wir sind dank Eurer engagierten Arbeit am ZfsL Münster wirklich gut aufgestellt!!!

Formalisierte Infobögen schießen übers Ziel hinaus

Das ZfsL sollte die Gesamtverantwortung für das Praxissemester haben. Die Uni hat nicht wirklich Interesse an einer fundierten Lehramtsausbildung.

Das Praxissemester hat sich, vor allem aufgrund der Bewertungsfreiheit im Sinne einer Notengebung, zu einer deutlichen Bereicherung der Ausbildung entwickelt.